

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie (9. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Oliver Krischer, Ingrid Nestle, Hans-Josef Fell,
weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 17/2142 –**

Steinkohlesubventionen jetzt überprüfen

A. Problem

Zuleitung eines Berichts u. a. über Maßnahmen zur sozialverträglichen vorgezogenen Beendigung des Steinkohlebergbaus gemäß § 1 des Steinkohlefinanzierungsgesetzes; Festlegung von Stilllegungsterminen; Herstellung von Transparenz der Steinkohlesubventionen und der Mittel der RAG-Stiftung.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

C. Alternativen

Keine.

D. Kosten

Kosten wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 17/2142 abzulehnen.

Berlin, den 29. September 2010

Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie

Martin Dörmann
Stellvertretender Vorsitzender

Paul K. Friedhoff
Berichterstatler

Bericht des Abgeordneten Paul K. Friedhoff

I. Überweisung

Der Antrag auf **Drucksache 17/2142** wurde in der 51. Sitzung des Deutschen Bundestages am 1. Juli 2010 an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie zur federführenden Beratung sowie den Finanzausschuss, den Haushaltsausschuss und den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit zur Mitberatung überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Die Bundesregierung wird von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN aufgefordert, dem Deutschen Bundestag gemäß § 1 Absatz 2 des Steinkohlefinanzierungsgesetzes noch im Jahr 2010 einen Bericht zuzuleiten, auf dessen Basis Stilllegungstermine festgelegt werden sollen. Umfassende Transparenz der Steinkohlesubventionen und Mittel der RAG-Stiftung ist zu gewährleisten.

Wegen der Einzelheiten wird auf die Drucksache 17/2142 verwiesen.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Finanzausschuss** hat die Vorlage in seiner 26. Sitzung am 29. September 2010 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und DIE LINKE.

gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags.

Der **Haushaltsausschuss** hat die Vorlage in seiner 28. Sitzung am 29. September 2010 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat die Vorlage in seiner 20. Sitzung am 29. September 2010 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE. die Ablehnung des Antrags.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie hat die Vorlage auf Drucksache 17/2142 in seiner 24. Sitzung am 29. September 2010 beraten.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** beschloss mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 17/2142 zu empfehlen.

Berlin, den 29. September 2010

Paul K. Friedhoff
Berichterstatter

